

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 89

PDF erstellt am: **03.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3.  
— Ausland: Jährlich Fr. 22,  
2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonnirt werden; im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

## Abonnements:

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3.  
Etranger: un an fr. 22,  
2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung  
regelmässig Mittwoch und Samstag  
abends. Nach Bedürfnis erscheint  
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration  
im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée  
régulièrement les mercredi et samedi  
soir; elle paraît en outre d'autres  
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden  
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les  
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

## Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Trennung des Zollamtes Bahnhof-Chiasso  
in zwei Zollämter. — Subdivision en deux bureaux du bureau de douanes à la gare de  
Chiasso. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —  
Telegraph und Telephon. — Convention télégraphique internationale. — Niederländische  
Bank.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 21. März. Die Firma A. Weidmann in Unterembrach (S. H. A. B. Nr. 136 vom 18. Dezember 1888, pag. 995) ist erloschen.

Inhaber der Firma J. Weidmann in Embrach, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Johannes Weidmann von und in Embrach. Dreherei und Holzwarenfabrikation. In der Illingen.

21. März. Die Firma J. Ammann-Bodmer in Enge (S. H. A. B. Nr. 53 vom 26. März 1889, pag. 289) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. März. Inhaber der Firma Christian Müller, Terminus in Zürich I ist Christian Ernst Müller von Schaffhausen, in Zürich I. Generalagenturen, Handels- und Verwaltungsexperten. Hotel national, I. Etage.

21. März. Aus der unter der Firma Nünlist & Wagner in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 247 vom 5. Oktober 1895, pag. 1030) bestehenden Kollektivgesellschaft ist am 21. März 1896 getreten Arthur Nünlist und als Kollektivgesellschaft gleichzeitig eingetreten Oskar Nünlist von Niedererlinshach (Solothurn), in Zürich III. Der Gesellschafter Friedr. Wagner führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

21. März. Die Firma Jauch & Cie. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 235 vom 21. September 1895, pag. 980) hat ihr Geschäftslokal an die Seefeldstrasse 182 verlegt.

21. März. Inhaber der Firma J. A. Wiederkehr in Zürich III ist Joh. Armin Wiederkehr von Spreitenbach (Aargau), in Zürich III. Fabrikation und Engros-Geschäft in Korbwaren. Lagerstrasse 5.

21. März. Die Firma Heinr. Feybli in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1895, pag. 28) ist erloschen.

Heinrich Feybli von Einsiedeln und Alfred Leodegar Suter von Cham (Zug), beide in Affoltern a. A., haben unter der Firma Feybli & Suter in Affoltern a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heinr. Feybli übernimmt. Lager in Schleif- und Polierartikeln. Bei der Post.

21. März. Der Inhaber der Firma H. Corrodi-Hanhart in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 13) verzeigt als heutigen Wohnort Zürich V.

23. März. Die Firma J. J. Hess, Baumeister in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 230 vom 31. Oktober 1893, pag. 935) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma W. Hess, Baumeister in Dürnten, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Wilhelm Hess, der bisherige Prokurist von und in Dürnten. Mechanische Sägerei und Baugeschäft im Bauhof.

23. März. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft des Landw. Vereins Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 233 vom 1. November 1892, pag. 937) ist Arnold Isler ausgetreten und in denselben ist gewählt worden: Rudolf Schärer von Richterswil, in Wädenswil, als Aktuar und Quästor, welcher letztere Funktion er von Gottfried Hauser, nunmehr Beisitzer, übernommen hat.

23. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Landw. Konsumverein Kloten in Kloten (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1893, pag. 345) ist getreten Heinrich Wüst und an dessen Stelle als Vizepräsident neu gewählt worden Jakob Wüst von und in Kloten.

23. März. Aus dem Vorstände der Landw. Genossenschaft Obfelden in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1893, pag. 205) sind getreten: Jakob Häberling, Heinrich Studer, Gottl. Frick, Reinh. Studer und Joh. Studer und neu gewählt worden Heinr. Weiss als Präsident, Adolf Häberling als Vizepräsident, Emil Wylder als Aktuar, Jakob Frei als Quästor, Albert Stehli als Beisitzer, alle von und in Obfelden.

23. März. Aus dem Vorstände der Landw. Genossenschaft Guntalingen in Guntalingen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. April 1892, pag. 389) ist getreten Ulrich Böckli und neu gewählt worden Jakob Böckli von und in Guntalingen, als Aktuar für Johann Böckli, der nun nur noch die Stelle des Verwalters bekleidet.

23. März. Die Firma Petzold & Braun in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 625) verzeigt als ihr Domizil und Geschäftslokal Zürich I, Börsenstrasse 14, die Firma-Inhaber wohnen ebenfalls in Zürich I.

24. März. Die Firma E. Eggnauser-Stutz in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 196 vom 7. September 1893, pag. 799) verzeigt als nunmehriges Domizil Zürich I, woselbst die Inhaberin Elisabetha Eggnauser und der Prokurist Johannes Eggnauser ebenfalls wohnen.

24. März. Inhaber der Firma Max Rhonheimer in Zürich I ist Max Rhonheimer von Merchingen (Baden), in Zürich I. Agentur und Handel in Getreide. Bahnhofstrasse 35.

24. März. Die Firma Louis Baur in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 267 vom 29. Oktober 1895, pag. 1111), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Biberach, ist erloschen.

24. März. Karl Ludwig Baur von Biberach (Württemberg), in Zürich I, und Hanna Steiner, geb. Schellenberg, von Winterthur, in Zürich V, haben unter der Firma Baur & Cie, Möbelfabrik in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1896 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Steiner, den Ehemann der obgen. Kollektivgesellschaften, von Winterthur, in Zürich V. Möbelfabrik, Vertretungen und Handel in verwandten Artikeln. Tonhallestrasse 1.

24. März. Die Firma Carl Gennheimer in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 21. Oktober 1891, pag. 839) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers Zürich I; die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des letzteren, Pauline Gennheimer, geb. Guggenbühl, in Zürich I.

24. März. Die Firma Otto Harmann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1896, pag. 119) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Laupen.

1896. 21. März. Die am 3. Juli 1890 (S. H. A. B. vom 8. Juli 1890, pag. 535) in das Handelsregister von Laupeneingetragene Pferde-Versicherungsgenossenschaft für den Amtsbezirk Laupen, mit Sitz in Laupen, hat folgende Neuwahlen getroffen: Es sind gewählt als Beisitzer: Samuel Schmid von Mühleberg, in Laupen, am Platze seines verstorbenen Vorgängers Samuel Ruprecht, und Samuel Zingg von Wohlen, Gemeinderat, in Mauss, am Platze des Christian Schmid, und als Suppleant an Stelle des Rudolf Rytz: Jakob Rentsch, Jakobs sel., in Wyleroltingen, Dragoner.

22. März. Die Freiwillige Krankenkasse des Amtes Laupen, als Genossenschaft, mit Sitz in Laupen, am 13. November 1892 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. vom 16. November 1892, pag. 973), hat folgende Neuwahlen getroffen: Es sind gewählt als Präsident: Emil Herenschwand von Murten, Pfarrer, in Laupen; als Vizepräsident: Hans Schick, Sohn, von Dicki, auf dem Feld zu Kriechenwyl, und an dessen Stelle als Beisitzer: Friedrich Aeschbacher von Eggwyl, Lehrer, auf der Ledi, Gemeinde Mühleberg.

###### Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

21. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Schlosswyl & Umgebung, mit Sitz in Schlosswyl (S. H. A. B. Nr. 96 vom 1. Juli 1890, pag. 512), hat am 15. Dezember 1895 auf zweijährige Amtsdauer, am Platz des Fr. Moser, zu ihrem Sekretär gewählt: J. U. Siegenthaler, Gerichtspräsident, in Schlosswyl. Präsident und Sekretär wurden bestätigt.

21. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinden Kiesen & Oppligen, mit Sitz in Kiesen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 15. Mai 1892, pag. 423), hat am 8. Februar 1896 auf zweijährige Amtsdauer, am Platz des Karl Haldimann, zu ihrem Sekretär gewählt: Fried. Hofer auf dem Deyenberg zu Oppligen. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

##### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Fribourg.

1896. 23. mars. La raison Eggis, Banque d'Epargne, à Fribourg (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1896, n° 29, page 116), est éteinte et radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite « Banque d'Epargne Eggis & Cie ».

Adolphe-Prospere Eggis, de Fribourg, et Hyacinthe Borner, de Rickenbach (Soleure), les deux domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Banque d'Epargne Eggis & Cie, une société en commandite qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Adolphe-Prospere Eggis est seul associé indéfiniment responsable et Hyacinthe Borner associé commanditaire pour une commandite de deux mille francs. Genre de commerce: Opérations de banque. Bureau: Grandfontaine 10.

24. mars. La raison Fidèle Berguer, à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 192) est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 21. März. Unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie (Société suisse d'industrie électrique) gründet sich, mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, Finanz- und Bankgeschäfte zu betreiben, welche sich auf private, kommerzielle oder staatliche Unternehmungen zur Anwendung der Elektrizität beziehen und solche Unternehmungen selbst auszuführen, zu erwerben, zu betreiben, zu verwalten und zu finanzieren. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. März 1896 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt 10 Millionen Franken (Franken 10,000,000), eingeteilt in zweitausend Aktien von je Franken 5000. Die Aktien laufen auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mittelst eingeschriebener Briefe an die Aktionäre und soweit das Gesetz Bekanntmachungen durch öffentliche Blätter verlangt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Rudolf Geigy-Merian, Präsident; Jules Dreyfus-Brodsky, Rudolf Albert Köchlin, Alfred Sarasin-Selini und Justus Breul, Direktor; erstere vier von Basel, letzterer von Berlin, alle in Basel, und zwar je zu zweien, kollektiv. — Geschäftslokal: Freiestrasse 96.

23. März. Die Firma **Leopold Dreifuss** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 23. Februar 1892, pag. 165) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. März. Die Firma **M. Diehr** in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 24. Januar 1888, pag. 74) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. März. Inhaberin der Firma **Th. Diehr-Schmidt** in Basel ist Thekla Diehr-Schmidt von und in Basel. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Hutgasse 24.

24. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Malzfabrikation (Malterie Franco-Suisse)** in Basel hat in der Generalversammlung vom 9. Juni 1894 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 29. Mai 1890, Nr. 81, pag. 425 publizierten Thatsachen getroffen: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den durch den Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen. Die übrigen Punkte der Publikation vom 29. Mai 1890 sind unverändert geblieben. Als Publikationsorgane an Stelle der Basler Handelszeitung hat der Verwaltungsrat bezeichnet: Die Basler Nachrichten und die National-Zeitung in Basel. Ferner wird die an Johannes Stähelin erteilte Prokura infolge Austritts widerrufen.

25. März. Die Firma **J. Grossmann-Lichtenhahn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 15. August 1895, pag. 868) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Florastrasse 21.

25. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 360) erteilt an Friedrich Leder von Brugg (Aargau), wohnhaft in Basel, Kollektivprokura in der Weise, dass derselbe gemeinsam mit einem der andern zur Unterschrift Berechtigten für die Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

25. März. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Transportvertriebe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 23. August 1894, pag. 780) wurde gewählt Alfred Sarasin-Iselin von und in Basel. Derselbe ist befugt, mit je einem der andern zur Unterschrift Berechtigten für die Gesellschaft gemeinsam zu zeichnen.

25. März. Die Firma **Stocker-Presset** in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 9. Juli 1891, pag. 621) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1896. 23. März. Inhaber der Firma **Oskar Konetzky-Fritsch** in Neu-Allschwil ist Oskar Konetzky-Fritsch von Ober-Mumpf, in Neu-Allschwil (Villa Sansouci). Natur des Geschäftes: Fabrikation pharmazeutischer Präparate, chemisches Laboratorium.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 20. März. Unter der Firma **Viehztuchtgenossenschaft Gams** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Gams, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf und Haltung eines oder mehrerer Zuchtstiere reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere, als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und inöfentlich ratielle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erzielen als bisher. Die Statuten der Genossenschaft sind am 26. Dezember 1894 von den Genossenschaftern festgestellt und unterzeichnet worden. Die Genossenschaft, deren Dauer eine unbestimmte ist, erlangt ihren Rechtsbestand mit der Eintragung ins Handelsregister, mit welchem Zeitpunkt auch der Betrieb beginnt. Der gegenwärtige Eintritt in dieselbe ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung von Anteilscheinen. Ein solcher beträgt Fr. 10 und bezieht sich auf jedes in die Genossenschaft einzuschreibende Stück Vieh. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 686 O.-R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaft hat der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger keinen Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Als Publikationsorgan wurde der «Werdenberger Anzeiger» bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission setzt sich folgendermassen zusammen: Jos. Scherrer, Kantonsrat, von und in Gams, als Präsident; Johann Büchler, Gemeinderat, von Alt St. Johann, in Gams, Aktuar, und Johann Anton Dürr, Vermittler, von und in Gams als Kassier.

20. März. Der Inhaber der Firma **R. Schiess** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883, pag. 104 und Nr. 208 vom 16. August 1895, pag. 871) ändert seine Firma ab in **Robert Schiess**. Gewerbe in Baumwolle, Seide, Wolle und Leinen. Stickseide gefärbt in gros.

21. März. Die Firma **Theodor Rittmeyer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. Juni 1895, pag. 612) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. März. Der Inhaber der Firma **Christian Dürr, Agent** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 19. August 1894, pag. 700 und Nr. 140 vom 28. Mai 1895, pag. 591) ändert dieselbe ab in **Christian Dürr, Agentur-Bureau** und fügt der Natur des Geschäftes bei: Verkauf von Liegenschaften und Werttiteln. Weinhandel.

21. März. Der Inhaber der Firma **Jean Notter** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 435), Namens Jean Notter-Böhler, fügt der Natur des Geschäftes bei: Glas- und Porzellanhandlung. Zur Seebadanstalt.

23. März. Unter der Firma **Viehztuchtgenossenschaft Ragaz** besteht, mit Sitz daselbst, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Haltung eines Zuchtstiers und von Kühen möglichst reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Wartung sowohl der Stammtiere als auch deren Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den jeweiligen Anforderungen zu entsprechen. Die Statuten der auf unbestimmte Zeit gegründeten Genossenschaft sind am 20. Dezember 1895 von allen Genossenschaftern unterzeichnet worden; der Betrieb der Genossenschaft beginnt mit der Eintragung ins Handelsregister. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung mindestens eines Anteilscheines. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Der Wert eines Anteilscheines ist auf Fr. 30 festgesetzt. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen und innert Jahresfrist ist mindestens ein Tier I. oder II. Klasse einschreiben zu lassen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gelstg oder Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande

schriftlich angezeigt werden. Wer nicht mindestens fünf Jahre der Genossenschaft angehört hat, hat beim Austritt keinen Anspruch auf irgend welche Rückvergütung aus der Genossenschaftskasse. Beim Ableben eines Genossenschafter jedoch oder beim Austritt nach oben bezeichneten Zeitraum kann die Rückzahlung des Geschäftsanteiles, welche nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der von ihm erworbenen Anteilsscheine festzustellen ist, beansprucht werden. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossen verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsruhen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Als obligatorisches Publikationsorgan wird der «Oberländer Anzeiger» bezeichnet. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident und der Aktuar desselben führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Jacob Eichmüller von Altstätten, Präsident; Johann Konrad Kuoni von Chur, Aktuar; Dr. Anton Dormann von Jona, Kassier; Emil Bonderer von Vättis und Eduard Schmied von Ragaz, alle wohnhaft in Ragaz.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden.

1896. 23. März. Die Firma **Adolf Schnebli, Confiseur** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 62) ist erloschen.

Adolf Schnebli, Vater, und seine beiden Söhne Adolf Schnebli und Ernst Schnebli von und in Baden haben unter der Firma **A. Schnebli & Söhne** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Confiserie und Biscuitfabrik. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma.

##### Bezirk Kulm.

20. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiter-Consumgenossenschaft Ober-Wynenthal** in Reinach, mit Filiale in Menziken (S. H. A. B. 1891, pag. 772 und 1893, pag. 960), hat an Stelle von Arnold Wildi zum Präsidenten gewählt: Rudolf Bär-Hediger von und in Menziken, und an Stelle von Alfred Merz zum Vizepräsidenten: Martin Kottmann von Aesch, in Reinach. Dieselben sind befugt, je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Ferner wurde an Stelle von Arnold Engel zum Beisitzer gewählt: Robert Sommerhalder von Burg, in Menziken.

##### Bezirk Zofingen.

19. März. Die Firma **Brütel-Brupbacher** in Aarburg (S. H. A. B. 1883, pag. 585 und 1895, pag. 740) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Handwerker & Gewerbeverein Aarburg** in Aarburg (S. H. A. B. 1888, pag. 126) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Bohnenblut von und in Aarburg; Vizepräsident ist Adolf Dreyer von Trub, in Aarburg; Aktuar ist Otto Spiegelberg von und in Aarburg; Kassier ist Johann Jakob Rudin von und in Aarburg; Beisitzer ist Johann Niggli von und in Aarburg. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv und der Kassier einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. März. Die Firma **Jacob Humm, Färber** in Rothrist (S. H. A. B. 1891, pag. 118) hat den Sitz ihres Geschäftes von Rothrist nach Riedthal, Gemeinde Zofingen, verlegt.

#### Waadt — Vaud — Vand

##### Bureau de Nyon.

1896. 21 mars. La raison **Euphémie Bruderlein**, à Coppet (F. o. s. du c. du 29 juin 1884), est radiée ensuite de remise du commerce exploité par la titulaire.

21 mars. L'association existant à Nyon, sous la dénomination **Le Progrès** (F. o. s. du c. du 14 mai 1894, n° 118, page 480), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 novembre 1895; la liquidation sera opérée sous la raison sociale **Le Progrès en liquidation** par l'ancien comité. Le président et le caissier signent collectivement. Le président est Edouard Isaac et le caissier Balthazar Schütz, les deux domiciliés à Nyon.

21 mars. La raison **Edouard Pfister**, à Nyon (F. o. s. du c. du 20 avril 1895, n° 107, page 455), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

21 mars. Le chef de la maison **Gogaz-Berthet**, à Coppet, est Louis-François Gogaz, allié Berthet, d'origine française, domicilié à Coppet. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, toilerie.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel.

1896. 21 mars. La raison **A. Goetschel**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 septembre 1894, n° 211, page 869), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

#### Genf — Genève — Ginevra

1896. 21 mars. Aux termes des statuts adoptés en assemblée générale des sociétaires du 7 mars 1896, et sous la dénomination de **Auberge Genevoise**, il a été constitué une association régie par le titre 27 du C. O., et qui a son siège à Genève. Elle a pour but la vente des produits des vignobles genevois dans le «Village suisse» de l'Exposition nationale suisse. Elle est contractée pour une durée d'une année à partir de la date de son inscription au registre du commerce. Font partie de l'association toutes les personnes qui ont souscrit ou s'engagent à souscrire, une ou plusieurs parts de fr. 50 chacune, dont la moitié, payable de suite, et le solde, au premier appel du comité. Tout associé peut sortir de l'association en cédant sa ou ses parts, à une personne agréée par le comité. Il ne pourra être requis d'apposition de sceaux sur les biens de la société, à la requête des associés démissionnaires ou exclus, ou de leurs héritiers ou ayants-droits. Les uns et les autres sont soumis à toutes les décisions régulièrement prises par l'assemblée générale et le comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle au delà de leur souscription, les engagements de l'association n'étant garantis que par les biens sociaux. L'association est dirigée par un comité de trois à sept membres, nommés pour la durée de l'association, auquel est adjoint un comité de surveillance de huit à douze membres. Le comité nomme son bureau. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire, ou par celles de un ou plusieurs membres du comité de direction, muni d'une délégation spéciale. Lorsque l'association sera arrivée à son terme, l'avoir net, après paiement de tous les engagements, d'un intérêt de 5 % l'an aux parts et au prorata du capital versé et du temps couru à l'époque du remboursement, sera réparti: un tiers à titre de dividende aux parts; un tiers au gérant, et un tiers à l'Association vinicole de Genève. Le comité de direction est composé de: Frédéric Necker, président, à Satigny; Henri Faesch, vice-président, à Jussy; Léon Rigot, trésorier, à Genève; David Grobet, à Cartigny, et Frédéric Marzap, secrétaire, à Genève.

21 mars. Suivant statuts en date du 21 mars 1895, et révisés ce jour, il existe à Genève, sous la raison sociale: **Mission Suisse des Chemins de fer, Branche de Genève**, une société régie par le titre 28 du C. O., qui

fait suite à la société portant ci-devant le titre de: «Union suisse des Amis des Employés de Chemin de fer» (non inscrite). L'administration de la «Branche de Genève» demeure indépendante de celle des autres branches de la Mission suisse des Chemins de fer. Elle a pour but de travailler au bien-être physique, intellectuel, moral et spirituel, de tout employé de chemin de fer et de sa famille, et ce, conformément à la règle prévue par l'article 3 des statuts. Peuvent devenir membres de la société, toutes les personnes qui adhèrent aux présents statuts et seront acceptées par le bureau. Chaque sociétaire paie une cotisation annuelle, dont il fixe lui-même le montant. Sont considérés comme ne faisant plus partie de la société, les membres démissionnaires ou ceux qui seront exclus par le bureau. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société. La société est dirigée par un conseil d'administration de dix membres, au moins, nommés pour trois ans. Le dit conseil nomme également pour trois ans, un bureau de six personnes au moins. La société est engagée par la signature de l'un des membres du bureau, délégué à cet effet. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'Avis officielle de Genève. En cas de dissolution de la société, l'excédent net éventuel de l'actif, sera versé à un institution de bienfaisance désignée par l'assemblée générale. Le bureau de direction se compose des suivants: H. Veyrassat, président; A. de Mandrot, secrétaire; Louis Johannot, trésorier; Ch. Eggmann, vice-président; D<sup>lle</sup> Elisabeth de Palézieux, et M<sup>lle</sup> L<sup>re</sup>-Emilie Rilliet, tous domiciliés à Genève.

### Trennung des Zollamtes Chiasso-Bahnhof in zwei Zollämter.

Es wird hiemit bekannt gegeben, dass das bisherige Hauptzollamt im Bahnhof Chiasso vom 1. April nächsthin an in zwei Hauptzollämter getrennt ist, das eine für die Abfertigung des gewöhnlichen Frachtverkehrs (petite vitesse), das andere für die Abfertigung des Eilgutverkehrs (grande vitesse), inbegriffen die Abfertigung des Personenverkehrs und des Postverkehrs.

Bern, den 25. März 1896.

Schweizerische Oberzolldirektion.

### Subdivision en deux bureaux du bureau de douanes à la gare de Chiasso.

Le public est informé que le bureau principal des douanes à la gare de Chiasso sera subdivisé, dès le 1<sup>er</sup> avril prochain, en deux bureaux principaux, l'un pour l'expédition douanière des marchandises en petite vitesse, l'autre pour celle des marchandises en grande vitesse, des voyageurs et du trafic postal.

Berne, le 25 mars 1896.

Direction générale des douanes suisses.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

### Marken. — Marques.

#### Eintragungen. — Enregistrements.

24 mars 1896, 3 h. p.  
N<sup>o</sup> 8227.

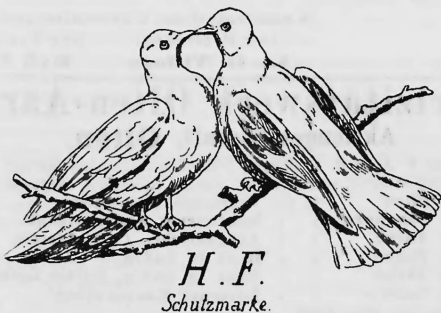
P. Kues-Mamin, négociant,  
Montreux (Suisse).



Vins et liqueurs.

24. März 1896, 8 Uhr a.  
Nr. 8228.

Heinrich Flad, Fabrikant,  
Zürich (Schweiz).



Natur- und Kunstbutter, Margarine, Kochfett, Schweinefett, Speiseöl.

25. März 1896. 8 Uhr a.

Nr. 8229.

Carl Schuler & Co., Fabrikanten,  
Kreuzlingen (Schweiz).

**SCHULER'S SALMIK-TERPENTIN WASH-PUWER**

! Zur gefl. Beachtung!  
Wer Zeit und Geld sparen,  
Wer seine Hände nicht abschneiden,  
Wer seine Wäsche dauernd schön  
Und wie doch um wenig Geld  
mit gutem Mittel seine Wäsche  
in Ordnung halten will, besterze  
sich!

Schuler's  
Salmiak-Terpentin-  
Wasch-Pulver,  
das anerkannt beste  
u. billigste Wäsche-  
mittel der Neuzeit.  
Viele Anerkennungen und  
Dankeschreiben!

Seien Sie nicht auf verdächtige,  
Schuler's Salmiak-Terpentin-  
Wasch-Pulver zu ver-  
wandeln. Dasselbe ist für per-  
fekt, gibt der Wäsche einen  
schönen Glanz, entfernt alle  
schmutzigen Flecken, macht  
die Wäsche weich und leicht  
zu waschen und ist auch für die  
Wäsche der auch nur kleinen  
jedenfalls Sparsamkeit ver-  
wendbar.

! Grösste Sparsamkeit!  
! Grösster Erfolg!

! Ist das vorzüglichste & beste  
Waschmittel  
der Neuzeit!  
Garantirt reines Fabrikat

**LA POUSSIERE SCHULER'S SALMIK-TERPENTIN WASH-PUWER**

! Ist das vorzüglichste & beste  
Waschmittel  
der Neuzeit!  
Garantirt reines Fabrikat

! Grösste Sparsamkeit!  
! Grösster Erfolg!

! Ist das vorzüglichste & beste  
Waschmittel  
der Neuzeit!  
Garantirt reines Fabrikat

! Grösste Sparsamkeit!  
! Grösster Erfolg!

Seifenpulver.

### Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

#### Verschiedenes. — Divers.

Telegraph und Telephon. Der Telegraphenverkehr des Jahres 1895 stellte sich, namentlich infolge der schönen und langandauernden Fremdensaison, erheblich günstiger als im Vorjahre, indem die Gesamtzahl der Telegramme eine Zunahme von 4,11 % zeigt. Dieses Resultat rührt von der beträchtlichen Vermehrung der Telegramme im internationalen Verkehr (10,81 %) und im Transitverkehr (5,10 %) her, während der interne Verkehr auch dieses Jahr wieder eine Verminderung aufweist, jedoch nur eine solche von 0,17 %, gegenüber 5,14 % im Jahre 1894.

Im internationalen und zum Teil auch im Transitverkehr verteilt sich die Zunahme auf alle Monate des Jahres, während sich eine solche im internen Verkehr nur in den Monaten Juli, August und September zeigt und in den übrigen Monaten durchwegs ein grösserer oder kleinerer Rückgang zu konstatieren ist.

Dem lebhaften Verkehr entsprechend stellte sich denn auch der Telegramm-ertrag um Fr. 107,485.77 oder 4,16 % höher als im Vorjahre, wobei er den Budgetansatz um Fr. 210,273.32 übersteigt.

In ungleich stärkerem Masse zeigt sich ein Aufschwung in der Ausdehnung und Benutzung der Telefhoneinrichtungen, in der Zunahme der Abonnenten und der Gesprächszahl, was wenigstens teilweise bereits auf Rechnung der mit dem 1. Januar 1896 eingetretenen Ermässigung der Abonnementsgebühren gesetzt werden kann.

Die Zahl der Abonnemente stieg bis Jahresende auf 20,535, mit einer Zunahme von 3343, gegenüber 2517 im Vorjahre. Demgemäss überstieg denn auch die entsprechende Einnahme diejenige des Vorjahres um Fr. 298,341.31.

— Die französische Regierung hat für die Kolonie Neu Kaledonien den Beitritt zum internationalen Telegraphenvertrag von St. Petersburg erklärt.

Convention télégraphique internationale. Le gouvernement français a déclaré vouloir adhérer, pour sa colonie de la Nouvelle-Calédonie, à la convention télégraphique internationale de St-Petersbourg.

#### Generalversammlungen von Aktiengesellschaften.

##### Assemblées générales de sociétés anonymes.

- 29. März: Bank in Ragaz (Gasthof zum Oohsen).
- 30. März: Kirchenfeldbaugesellschaft Bern (Amthausgasse 18, I.)
- 30. März: Compagnie générale des tramways suisses (Dépôt de la Cluse, Plainpalais).
- 30. März: Società dei Tramways orientali in Genova (Piazza Manin in Genua).
- 30. März: Officine elettriche genovesi in Genova (Piazza Manin 70 in Genua).
- 30. März: Compagnie du tramway Neuchâtel-St-Blaise (Hôtel-de-Ville, Neuchâtel).
- 30. März: Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen (Kurhaus Magglingen).
- 30. März: „Union“, Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien (Metropol, Zimmer Nr. 9, Zürich).
- 31. März: Steinfabrik Zürich (Sitzungslokal in der Fabrik).
- 31. März: Grand Hôtel National, Luzern (im Hôtel).
- 31. März: Kraftübertragungswerke Rheinfelden (Schiffbauerdamm 22, Berlin).

#### Dividendenzahlungen. — Paiements de dividende.

- Bank in Winterthur: 5 % (für Prioritäts- und Stammaktien).
- Schweizerische Volksbank: 5 %.
- Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes: Fr. 3.
- Pilatusbahn-Gesellschaft: 6 %.
- Banque de Montreux: Fr. 32. 50.
- Schweiz. Unionbank: Fr. 22. 50.
- Usine genevoise de dégrossissage d'or: Fr. 36.
- Schweizerische Kreditanstalt: 8 %.

#### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

##### Niederländische Bank.

|                   | 14. März.   | 21. März.   |                  | 14. März.   | 21. März.   |
|-------------------|-------------|-------------|------------------|-------------|-------------|
| Metallbestand     | 114,488,055 | 114,856,221 | Notencirculation | 197,886,465 | 198,245,885 |
| Wechselportofolli | 50,976,599  | 51,598,409  | Conti-Correnti   | 6,045,011   | 4,656,880   |

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

### Basler & Zürcher Bankverein.

#### Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre des Basler und Zürcher Bankvereins werden hiemit zu der

**Samstag, den 11. April 1896, nachmittags 3 Uhr,  
im Stadtkasino (Foyer des Musiksaales) in Basel**

stattfindenden vierundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung des Basler Bankvereins über das Jahr 1895.
- 2) Bericht der Kontrollstelle des Basler Bankvereins für das Jahr 1895.
- 3) Beschlussfassung betreffend:
  - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
  - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung, Festsetzung und Auszahlung der Dividende.
- 4) Bericht der Kontrollstelle des Basler und Zürcher Bankvereins für das Jahr 1896 über die Antrittsbilanz des Basler und Zürcher Bankvereins vom 1. Januar 1896.
- 5) Genehmigung dieser Antrittsbilanz.

Diejenigen Aktionäre des Basler und Zürcher Bankvereins, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Titel (alte Aktien des Basler Bankvereins oder Interimsscheine über neue Aktien des Basler und Zürcher Bankvereins) spätestens bis und mit Mittwoch den 8. April 1896

in Basel und Zürich an den Kassen unserer Anstalt,

» **Frankfurt a. M.** bei der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank** bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust des Basler Bankvereins für das Jahr 1895, sowie die Antrittsbilanz des Basler und Zürcher Bankvereins vom 1. Januar 1896 samt den bezüglichen Berichten der Kontrollstellen, sind vom 2. April 1896 an in unseren Geschäftslokalen in Basel und Zürich zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 16. März 1896.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**J. J. Schuster-Burckhardt.**

(251')

### Chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 15 avril prochain, à 4 heures après-midi, au local de la Chambre du Commerce, Rue de la Poste 1, bâtiment du Crédit Lyonnais. (H 2702 x)

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 31 décembre 1895.
- 2° Rapport de MM. les censeurs.
- 3° Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1895 et fixation du dividende.
- 4° Fixation de jetons de présence aux administrateurs.
- 5° Election d'un membre du conseil d'administration.
- 6° Election de deux censeurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées, à partir d'aujourd'hui, à la station de Rive, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires à la station de Rive.

Genève, le 25 mars 1896.

Le président du conseil d'administration:

**Th. Bordier.**

(292')

### Société anonyme des Chemins de fer du Salève.

Les obligataires ayant accepté la réduction provisoire de l'intérêt à 3 %, la compagnie les informe qu'ils peuvent toucher dès ce jour, sur présentation des titres, (H 2721 x)

le coupon n° 7 en frs. 3.75 et

le coupon n° 8 en „ 7.50

à Genève à la Banque Fédérale, s. a.,  
chez MM. d'Everstag & Juvet,

à Bâle à la Banque Fédérale, s. a.,  
chez MM. R. Kaufmann & Cie,

à Lausanne à la Banque Fédérale, s. a.,  
chez MM. Ch. Masson & Cie.

Annemasse, le 25 mars 1896.

(291)

### BANQUE DE DEPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/6 versé)

reçoit des

**VALEURS EN DÉPOT** (761)

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

**L'achat et de la vente de fonds publics.**

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 3 1/2 % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

### Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“ in St. Gallen. (293')

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der  
**Dienstag, den 28. April 1896, vormittags 11 Uhr,  
in unserm Verwaltungsgebäude**  
stattfindenden

#### siebenunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1895.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes. (H 791 S)
- 4) Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1896.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Zentralkasse vom 20. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens 1 Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 27. März 1896.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“:

**F. Haltmayer.**

**Grossmann.**

### „HELVETIA“ Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen. (294')

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der  
**Dienstag, den 28. April 1896, vormittags 9 1/2 Uhr,  
in unserm Verwaltungsgebäude**  
stattfindenden (H 791 S)

#### dreiunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1895.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1896.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentralkasse vom 20. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 40 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 27. März 1896.

„Helvetia“, Schweiz. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft:

**F. Haltmayer.**

**Grossmann.**

### Drathseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen.

Infolge Beschlusses des Verwaltungsrates sind fernere 20 % des Aktienkapitals bis zum 10. April 1896 bei der Zahlstelle, Tit. Kantonbank von Bern, Filiale Biel, einzuzahlen.

Die Herren Aktionäre sind ersucht, bei Anlass dieser Zahlung die Interimsscheine behufs Eintragung der Quittungen vorzuweisen.

Biel, den 24. März 1896.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident:

Der Sekretär:

(289')

**Lo. G. Villars.**

**Ryf, Notar.**

### Elektrizitätswerk Olten-Aarburg Aktiengesellschaft, Olten.

Unsere am 1. April d. J. fälligen Obligationencoupons werden von heute an von den nachstehend verzeichneten Stellen kostenfrei eingelöst:

- |             |                                  |
|-------------|----------------------------------|
| in Olten    | von der Ersparniskassa Olten,    |
| » Solothurn | » Solothurner Kantonalbank,      |
| » Aarau     | » Aargauischen Creditanstalt,    |
| » Baden     | » Bank in Baden,                 |
| » Zürich    | » Bank in Baden, Filiale Zürich, |
| » Luzern    | » Luzerner Kantonalbank.         |

Olten, den 24. März 1896.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg  
Aktiengesellschaft.

(288')